

Monaco Sportsboat Winter Series – ARC+ – WM ILCA 6

Act #2 Monaco Sportsboat Winter Series – J/70

Am zweiten Adventswochenende trafen sich 25 Crews aus sechs Nationen im Fürstentum. Mit kleinerer, veränderter Crew ging die *WIKIWIKI* in die zweite Wettfahrtserie der Sportsboat Winter Series in Monaco. Der erste Wettfahrttag hielt typisches Kielwetter mit 14-20 Knoten Wind und Nieselregen bei 8°C für die Teilnehmer bereit. Die drei Läufe des Tages beendeten wir auf Rang 17. Nicht ganz das, was wir uns erhofft hatten. Der nächste Tag sollte nicht nur klimatisch (18°C, Sonne, 8-14 Knoten Wind), sondern auch seglerisch besser für uns laufen. Nach weiteren vier Läufen konnten wir uns auf den 15. Rang vorarbeiten. Leider setzte sich die Tendenz des abnehmendes Windes fort, so dass die Wettfahrtleitung auf Startversuche am Sonntag verzichtete und die Boote ohne weitere Rennen bei strahlendem Sonnenschein abgebaut werden konnten.

Sieger wurden die Monegassen von *G-Spot*. Die Amateurwertung gewann die Crew *Tinnj70* ebenfalls aus Monaco.

[Ergebnisse: [drive.google.com \(https://drive.google.com/drive/folders/1p-y8jbxVSP36LseYCHaK6QeqnllN0A7x\)](https://drive.google.com/drive/folders/1p-y8jbxVSP36LseYCHaK6QeqnllN0A7x)] Als bestes deutsches Boot und mit leichter Verbesserung zum Act #1 im

November konnten wir uns dann am zweiten Advent einen Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt von Monaco schmecken lassen.

Tobias Fink



Foto: © Yacht Club de Monaco

GER 469 / Wikiwiki

(Eiko Powilleit YCBG, Mark Tchelistcheff BYC, Thomas Schüler MSVB und Tobias Fink PYC)

Von den Kapverden nach Grenada – Teil 2 der ARC+

Am 8. Dezember ging die 11. Auflage der ARC+ des World Cruising Club mit der Siegerehrung in der Prickly Bay Marina, Grenada, zu Ende. Die Fahrtenseglerregatta verzeichnete mit 95 gestarteten Booten und 456 Teilnehmenden aus 24 verschiedenen Ländern an Bord einen neuen Teilnehmerrekord. Unter den 91 Booten, die letztlich in die Wertung eingingen, befand sich auch die *Somnium* von Mart Friese mit seiner Crew:

Wir haben am 04.12. um 10:13 Uhr am Morgen die Ziellinie überquert und somit knapp 17 Tage benötigt.

Am 24.11. um 5:50 Uhr morgens ist leider unser Gennaker aka Downwindturbo in einer Böe von 18 kn gerissen. Vermutlich aus Altersgründen, da er von 2016 ist, schon eine Atlantiküberquerung und mehrere Regatten mitgemacht hat. Wir haben viereinhalb Tage probiert, ihn per Hand zu nähen, nach fünf Minuten ist er aber leider wieder an der gleichen Stelle im oberen Drittel gerissen. Das hat uns ein bis zwei Tage Zeit und einen guten Platz gekostet, da wir dann nur noch ein Groß und eine 90% Selbstwendefock hatten, die für Downwindsailing ziemlich ätzend ist. Sie steht bei Seegang nur bis max. 145 Grad wahrer Windwinkel und man kann mit ihr keinen Schmetterling segeln. Somit mussten wir dann viel halsen und Extrastrecke machen. In Summe haben wir 2.449 nm

geloggt mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von exakt 6 kn. [Ergebnisse: [www.worldcruising.com](https://www.worldcruising.com/content/S638375762444020036/ARCPlus23-Leg2-CruisingClassResults.pdf) (<https://www.worldcruising.com/content/S638375762444020036/ARCPlus23-Leg2-CruisingClassResults.pdf>)]

Nun genießen wir die Karibik und segeln gemütlich die Inseln hoch.

Eine schöne Weihnachtszeit und viele Grüße an den PYC!

Mart Friese



Fotos: Mart Friese



Vorbereitung auf die ILCA-6-Weltmeisterschaft in Argentinien

Vom 3. bis zum 10. Januar wird die Weltspitze der Frauen vor Mar del Plata, dem größten und bekanntesten Seebad Argentiniens, die WM im ILCA 6 aussegeln. [Link zur [Veranstaltungswebsite \(https://sailing.laserinternational.org/site/event-site/155/home\)](https://sailing.laserinternational.org/site/event-site/155/home)]

Gesa Papenthin ist bereits dort, um sich einzugewöhnen und im Regattarevier zu trainieren:

Bis jetzt macht's wirklich Spaß hier. Wir haben eigentlich jeden Tag gute Hängebedingungen, viel Welle und sommerliches Wetter. Die ersten Tage musste ich mich erstmal daran gewöhnen, aber durch die Trainingsrennen mit den Südamerikanern kann man sich schnell einiges anschauen.

Liebe Grüße aus dem Süden

Gesa



Fotos: Gesa Papenthin

Termine

Clubabend, „Christmas Slam“ (Weihnachtlicher Vorlesemarathon), Mittwoch, 20.12.2023, 19 Uhr

Neujahrsempfang, Sonntag, 07.01.2024

Clubabend, Trans-Ocean-Treffen, Mittwoch, 10.01.2024, 19 Uhr

Clubabend, Mittwoch, 17.01.2024, 19 Uhr

Sigrun Putjenter, 19.12.2023